

## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2014

Bestell-Nr.: C213 2014 07

Herausgabe: 25. August 2014  
Printausgabe: EUR 2,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölfrüchtermte 2014 veröffentlicht. Dabei handelt es sich ausschließlich um Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE).

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes <sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2014 zugrunde.

Die Hektarerträge basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, dann unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE), die endgültigen Anbauflächen im November 2014 vorliegen.

## Ergebnisse im Überblick

### Voraussichtliche Getreide- und Ölfrüchtermte Ende Juli 2014

Die Getreideernte dürfte mit 4,3 Millionen Tonnen auf dem Niveau des Vorjahres liegen (4,3 Millionen Tonnen), zurückzuführen auf die Erweiterung der Anbaufläche um 3 Prozent bei gleichzeitigem Rückgang des Hektarertrages, liegt aber über dem sechsjährigen Durchschnitt. Die Rapsernte übertrifft aufgrund des höheren Ertrages trotz verringerter Anbaufläche mit 1,0 Millionen Tonnen den Mittelwert (0,9 Millionen Tonnen), verfehlt jedoch das Vorjahresergebnis (1,1 Millionen Tonnen).

Nach der zweiten Ernteschätzung ergibt sich für **Getreide**, ohne Körnermais und CCM, ein voraussichtlicher Ertrag von 76,3 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt (2013: 78,8 Dezitonnen; mehrjähriges Mittel: 69,7 Dezitonnen).

Für **Winterweizen** werden 80,0 Dezitonnen pro Hektar geschätzt (2013: 84,3 Dezitonnen).

Bei **Roggen und Wintermenggetreide** wird mit einem Hektarertrag von 56,7 Dezitonnen gerechnet, 15 Prozent weniger als im Vorjahr.

Unter dem Niveau des Vorjahres liegt auch der Ertrag bei **Hafer** mit 42,1 Dezitonnen pro Hektar.

**Wintergerste**, deren Ernte Mitte August nahezu vollständig abgeschlossen war, bringt eine geschätzte Hektarleistung von 79,0 Dezitonnen (2013: 79,1 Dezitonnen, mehrjähriges Mittel: 70,7 Dezitonnen).

**Sommergerste** liegt mit vorerst 51,3 Dezitonnen über dem mehrjährigen Durchschnitt und über dem Ergebnis von 2013.

Bei **Triticale** werden 57,3 Dezitonnen pro Hektar erwartet.

**Raps** bringt nach den Schätzungen 42,1 Dezitonnen pro Hektar (Ist 2013: 41,4 Dezitonnen) und liegt damit über dem Ergebnis des Vorjahres und über dem mehrjährigen Durchschnittsertrag.

Tabelle		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen				
Lfd. Nr.	Fruchtart	D 2008 - 2013	2013	Vorläufiges Ergebnis 2014	Veränderung 2014 gegenüber	
					D 2008 - 2013	2013
		Anbaufläche				
			1 000 ha	%		
1	2	3	4	5	6	7
1	Getreide zusammen (ohne Körnermais/Mais zum Ausreifen) 2)	571,0	541,0	558,9	- 2	3
2	Brotgetreide zusammen	419,3	397,5	415,3	- 1	4
3	Weizen	338,5	305,2	350,6	4	15
4	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	336,2	303,5	348,1	4	15
5	Sommerweizen (ohne Durum)	2,3	1,8	2,5	7	41
6	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
7	Roggen und Wintermenggetreide	80,9	92,2	64,7	- 20	- 30
8	Futter- und Industriegetreide zusammen	151,7	143,5	143,6	- 5	0
9	Gerste	128,8	126,5	125,1	- 3	- 1
10	Wintergerste	119,4	120,0	118,4	- 1	- 1
11	Sommergerste	9,4	6,5	6,7	- 29	4
12	Hafer	7,5	6,5	6,7	- 11	3
13	Sommermenggetreide	0,6	0,6	0,7	18	14
14	Triticale	14,7	9,9	11,1	- 25	12
15	Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	3,1	1,8	.	- 43
16	Raps und Rübsen zusammen	233,1	266,8	244,9	5	- 8
17	Winterraps	231,5	266,2	244,7	6	- 8
18	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1,6	0,6	0,2	- 89	- 70
19	Erbsen (ohne Frischerbsen)	1,8	1,7	1,4	- 21	- 16
<b>Ertrag</b>						
			dt/ha	%		
20	Getreide zusammen (ohne Körnermais/Mais zum Ausreifen) 2)	69,7	78,8	76,3	9	- 3
21	Brotgetreide zusammen	71,3	80,2	77,0	8	- 4
22	Weizen	75,7	84,3	80,0	6	- 5
23	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	75,9	84,5	81,0	7	- 4
24	Sommerweizen (ohne Durum)	41,9	44,9	49,9	19	11
25	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
26	Roggen und Wintermenggetreide	52,9	66,5	56,7	7	- 15
27	Futter- und Industriegetreide zusammen	65,5	75,0	74,1	13	- 1
28	Gerste	68,6	77,6	77,5	13	0
29	Wintergerste	70,7	79,1	79,0	12	0
30	Sommergerste	42,5	49,2	51,3	21	4
31	Hafer	40,2	48,8	42,1	5	- 14
32	Sommermenggetreide	27,6	38,0	29,2	6	- 23
33	Triticale	52,7	61,8	57,3	9	-
34	Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	302,8	321,6	.	6
35	Raps und Rübsen zusammen	38,9	41,4	42,1	8	2
36	Winterraps	39,1	41,4	42,1	8	2
37	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	17,1	25,3	15,9	- 7	- 37
38	Erbsen (ohne Frischerbsen)	26,2	31,6	33,9	29	7
<b>Erntemenge</b>						
			1 000 t	%		
39	Getreide zusammen (ohne Körnermais/Mais zum Ausreifen) 2)	3 982,2	4 263,2	4 262,2	7	0
40	Brotgetreide zusammen	2 988,4	3 186,6	3 198,8	7	0
41	Weizen	2 560,9	2 573,1	2 832,1	11	10
42	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 551,2	2 565,2	2 819,7	11	10
43	Sommerweizen (ohne Durum)	9,7	7,9	12,4	27	57
44	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
45	Roggen und Wintermenggetreide	427,5	613,6	366,7	- 11	- 40
46	Futter- und Industriegetreide zusammen	993,7	1 076,5	1 063,3	7	- 1
47	Gerste	884,1	981,3	969,5	10	- 1
48	Wintergerste	888,0	949,4	935,0	11	- 2
49	Sommergerste	40,2	32,0	34,5	- 14	8
50	Hafer	30,3	31,8	28,4	- 6	- 11
51	Sommermenggetreide	1,6	2,3	2,0	25	- 12
52	Triticale	77,7	61,0	63,4	- 18	4
53	Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	93,2	56,5	.	- 39
54	Raps und Rübsen zusammen	907,3	1 104,2	1 030,6	14	- 7
55	Winterraps	904,5	1 102,7	1 030,3	14	- 7
56	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2,8	1,6	0,3	- 89	- 81
57	Erbsen (ohne Frischerbsen)	4,6	5,3	4,8	3	- 10

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.
- 2) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung